

Fernwärme nördlich des Lerchenwegs

Hintergrund

2014 erfolgte der Spatenstich für das rund zwei Millionen Euro teure Biomasseheizwerk an der Straße Zum Meierhof. 2016 wurde für knapp 370 000 Euro ein zweiter Kessel installiert. Das Biomasseheizwerk gehört zu einem Verbund von Wärmeerzeugern in Verl. Drei Blockheizkraftwerke, die neben Wärme auch Strom produzieren, werden von der Stadt betrieben. Seit 2015 steht eins im Keller des Freibads. Ein weiteres befindet sich am Schulzentrum und das dritte im Rathaus. Außerdem gibt es ein viertes von einem privaten Betreiber. Allein das Blockheizkraftwerk im Rathaus erzeugt im Jahr 400 000 Kilowattstunden Strom und 900 000 Kilowattstunden Wärme. Im Oktober 2016 waren an das Verler Fernwärmenetz knapp 200 Abnehmer angeschlossen. Die setzen sich zusammen aus 170 Privat- und Geschäftshäusern. Der Rest sind kirchliche und öffentliche Einrichtungen. Laut der Stadt entspricht das einer Anschlussquote von 60 bis 70 Prozent.



Der Ausbau der Fernwärme ist für das Wohngebiet nördlich des Lerchenwegs geplant. Zudem sollen Teilbereiche südlich der Straße erschlossen werden. Für einen wirtschaftlichen Betrieb wird eine Anschlussquote von 60 bis 70 Prozent benötigt. Bild: Steinecke

Stadt will 2,2 Millionen Euro investieren

Von unserem Redaktionsmitglied RALF STEINECKE

Verl (gl). Die Stadt will 2,2 Millionen Euro in den Ausbau der Fernwärme investieren. Das geht aus einer Vorlage hervor, über die am Mittwoch, 5. Juli im Betriebsausschuss abgestimmt wird. Wird zugestimmt, erhält die Verwaltung den Auftrag, mit den Planungsarbeiten für das Wohngebiet nördlich des Lerchenwegs zu beginnen.

Am 25. Oktober 2016 wurde im Betriebsausschuss in einem Be-

richt auf das Erweiterungspotenzial des Fernwärmenetzes hingewiesen. Unter der Bezeichnung „Baubschnitt 7“ wurde das Wohngebiet nördlich des Lerchenwegs, also Richtung Freibad, als Option genannt. Dort stehen etwa 120 Wohnhäuser aus vier Jahrzehnten. Der jährliche Wärmebedarf wird auf drei Millionen Kilowattstunden geschätzt. Mit einer Kilowattstunde kann man zum Beispiel eine Ladung Wäsche bei 60 Grad Celsius in der Maschine waschen.

In der Vorlage heißt es, dass laut Voruntersuchungen der

Energieagentur Lippe eine Erschließung mit Fernwärmeleitungen aufgrund der vorhandenen Leitungen in den Straßen mit „gewissen Schwierigkeiten“ verbunden sei. Trotzdem sei eine Versorgung der meisten Häuser machbar. Ein erster Schritt zur Erschließung ist bereits gemacht. Nördlich des Wohngebiets soll künftig ein Rad-Gehweg bis nach Sürenheide verlaufen. In diesem Bereich wurden schon Fernwärmehohr verlegt und sechs Wohnhäuser angeschlossen.

In der Vorlage heißt es weiter, dass auch Teile südlich des Ler-

chenwegs erschlossen werden könnten. Abhängig von der Erschließungstiefe werden Kosten von rund 2,2 Millionen Euro veranschlagt. An Fördermitteln seien 440 000 Euro zu erwarten. Für einen wirtschaftlichen Betrieb müssten 60 bis 70 Prozent der Häuser angeschlossen werden.

Wird die Vorlage auf den Weg gebracht, dann sollen im Anschluss die betroffenen Grundstückseigentümer über die Ausbaupläne informiert werden. Die Eigentümer haben dann die Möglichkeit einer verbindlichen Vor-

bestellung. Die aus den Vorbestellungen resultierenden Kosten-Nutzen-Rechnung wird danach noch einmal dem Betriebsausschuss vorgelegt.

Derzeit gilt für neue Anschlüsse an das Fernwärmenetz, dass der Anschlussnehmer weder einen Netzkostenbeitrag, noch Kosten für die Fernwärme-Übergabestation tragen muss. Alle Kosten seien mit dem Fernwärmepreis von 7,2 Cent pro Kilowattstunde abgegolten, heißt es in der Vorlage. Ein endgültiger Entschluss über den Ausbau wird frühestens im Oktober erwartet.

Ferienspieltage



Haben viele spannende Aktionen geplant: Jutta Witte-Vormittag und Monty Göhlich. Bild: Tschackert

Kinder entdecken Berufswelt

Sürenheide (matt). Jede Woche eine andere Welt kennenlernen: Dazu lädt das Jugendhaus Oase während der Sommerferien im Rahmen der Ferienspiele unter dem Motto „Die vielfältige Welt der Berufe“ ein. Von 8.30 bis 13 Uhr gibt es ein vielfältiges Programm.

„Zum ersten Mal bieten wir an den beiden letzten Ferientagen, 28. und 29. August, eine Vormittagsbetreuung an“, betont Monty Göhlich vom Jugendhaus. Mit Diakonin Jutta Witte-Vormittag hat er das Programm ausgearbeitet. Bis auf Mittwoch stehen an jedem Werktag verschiedene Erlebniswelten auf dem Programm.

So können die Kinder zum Beispiel in die Welt der Forscher eintauchen. „Es geht um physikalische Experimente, und auch Kristalle sollen gezüchtet werden“, sagt Witte-Vormittag. Zudem können die Kinder die Welt der Fein-

schmecker, Naturforscher, Helfer und Retter sowie der Tierflüsterer entdecken.

Göhlich, Witte-Vormittag und 26 Ferienhelfer haben sich viele Aktionen ausgedacht: Mittwochs stehen entweder Ausflüge oder Aktionstage auf dem Programm – immer passend zum Wochenthema. Für die „Naturforscher“ lockt etwa ein Besuch im Grünen Klassenzimmer der Landesgartenschau in Rietberg. Ein anderes Mal geht es zum Salz- und Zuckerland nach Bad Oeynhausen, wo Lutcher selbst kreiert werden können. Der erste Ausflug führt die Forscher ins Heinz-Nixdorf-Forum nach Paderborn. An den Aktionstagen geht es nicht weniger aufregend zu, wenn verschiedene Drucktechniken, der Rettungsdienst oder ein Besuch auf dem Hof Tönsmeier anstehen. Dann enden die Ferienspieltage erst um 16 statt regulär um 13 Uhr.

Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sollen im Vorfeld angemeldet werden. 40 Plätze stehen pro Tag zur Verfügung, 23 bei den Ausflügen. Witte-Vormittag rät Eltern, die die Vormittagsbetreuung in Anspruch nehmen wollen, Kinder rechtzeitig anzumelden. Zwei Euro werden pro Tag und acht pro Woche – insbesondere für das Mittagessen – fällig, für Aktionstage sind es sieben Euro. Die Kosten für die Ausflüge variieren.

Auch für Jugendliche ab zwölf Jahren sind Aktionen geplant, freitags, 28. Juli, 11. und 25. August. Angeboten werden ein Kinoabend, Lagerfeuer, Pizzabacken sowie Computerspiele. An den restlichen Freitagen ist die Oase als offener Jugendtreff für Teenager ab zwölf Jahren geöffnet. Los geht es immer um 19 Uhr.

📍 Ferienspiel-Angebote können unter www.jugendhaus-oase.de gebucht werden.

Kursprogramm des TV Verl

Fitness in der Schwangerschaft

Verl (gl). Das Kursprogramm des TV Verl lockt nach den Sommerferien mit einer Mischung aus Altbewährten und Neuem. Die Dauerbrenner Yoga, Pilates, Line Dance und Fatburner sind wie immer dabei ebenso wie die Purzelturmer und Judozwerge. Zum Beispiel an drei Terminen zu Bewegung ein. Dienstagmorgen und Dienstagabend bietet der TV Verl den Fitnessstrend schon lange an. Ganz neu kommt der Mittwoch nach den Herbstferien dazu. Zu-

dem wird das Angebot für die ganz Kleinen ab acht Monaten durch die Kleinen Entdecker am Freitagmorgen erweitert. Die Rasselbande (ab fünf Jahre) wartet mit einem neuen Konzept auf. Die Übungsleiter kombinieren Halle und Wald miteinander und bieten viel Raum und Zeit, um die Welt zu erobern. Neu ist ein Angebot für Jugendliche mit und ohne Handicap. Bewegungsspiele, Spaß und gemeinsame Aktivitäten stehen dabei im Vordergrund.

Mit Sturzprävention, Walking und Dartspielen wird auch die ältere Generation angesprochen.

Die Fitdankbaby-Kurse können jetzt auch während der Schwangerschaft und mit Kind ab drei Monaten besucht werden. **Das Programm ist online unter www.tv-verl.de buchbar. Die Kurshefte liegen in der Geschäftsstelle des TV Verl, im Rathaus, in der Bibliothek, bei den Kassen sowie den Supermärkten in Verl aus.**

Neue Koordinatorin

Hilfe fürs Ehrenamt

Verl (gl). Erika Richert (Bild) wird ab morgen als Koordinatorin den ehrenamtlichen Helfern der Flüchtlingshilfe zur Seite stehen. Die 38-Jährige, die bislang an der Heinz-Sielmann-Schule in Oerlinghausen als Berufseinstiegsbegleiterin tätig war, freut sich darauf, die aktuell verwaiste Stelle



in Verl mit Leben zu füllen. Sie wird mit 15 Stunden im Rahmen eines Kooperationsvertrags mit dem AWO-Kreisverband Gütersloh in Verl tätig sein.

Richert ist montags von 8.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 17 Uhr in den Räumen des Treffpunkts Grenzenlos für die ehrenamtlichen Helfer erreichbar. Donnerstags bietet sie von 15 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch steht sie unter ☎ 0159/041967 88 zur Verfügung.

Heimatverein

Havelland und Potsdam besucht

Verl (gl). Bei einer vom Heimatverein organisierten zweitägigen Fahrt sind kürzlich 40 Teilnehmer ins Havelland gereist. Auf dem Programm stand eine Betriebsbesichtigung des Guts Markee. Besitzer Thomas Große Rüschkamp und sein Vater Berthold Große Rüschkamp informierten die Besucher über die Bodenbeschaffenheit und die Verteilung der Ernteflächen auf die verschiedenen landwirtschaftlichen Produkte.

Die großen Lager und Hallen mit Belüftung und Unterflurbelüftung beeindruckten die Besucher. Sie ermöglichen eine Lagerung von mehreren tausend Tonnen Getreide und bieten darüber hinaus Platz für Dünger, Pflanzenschutzmittel und die Werkstatt. Eindruck hätten zudem die riesigen landwirtschaftlichen Maschinen hinterlassen, heißt es in einer Mitteilung.

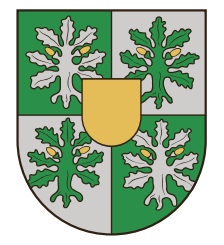
Aber auch kulturelle Besichti-

gungen kamen bei der Fahrt nicht zu kurz. So wurde zum Beispiel eine im barocken Stil erbaute Kirche im Ortsteil Markau besichtigt.

Zweites Ziel der Reise war die Stadt Potsdam, die die Besucher während einer Stadtrundfahrt kennenlernen konnten. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Besuch der Gartenanlagen von Schloss Sanssouci mit Weinbergterrassen und Sichtachsen.



Ihre zweitägige Fahrt führte die 40 Teilnehmer zum Gut Markee im Havelland.



Verl

St. Georg

Schützen treffen sich zum Umzug

Sürenheide (gl). Die Sürenheider St.-Georg-Schützen marschieren beim Schützenfest der St.-Hubertus-Schützengilde Verl. Am Sonntag, 2. Juli, treffen sie sich zum großen Festumzug um 14 Uhr am Bürrmanns Hof am Kirchplatz 5.

Droste-Haus

Training für den ganzen Körper

Verl (gl). Das Droste-Haus bietet ab Mittwoch, 6. September, ein Training für Mütter an. Der Kursus ist für die Zeit nach der abgeschlossenen Rückbildungsgymnastik gedacht. Ziel sei es, mit einem effektiven und abwechslungsreichen Ganzkörpertraining die natürlichen Rückbildungsprozesse weiterhin zu unterstützen und speziell den Rücken, Beckenboden, Bauch, Schulter- und Nackenbereich zu stärken, teilen die Verantwortliche mit. Der Kursus findet immer mittwochs von 8.45 bis 9.45 Uhr statt. Eine kostenfreie Kinderbetreuung wird angeboten. Anmeldungen unter www.droste-haus.de.

Termine & Service

▶ Verl

Freitag,
30. Juni 2017

Aktuelles

Fundsachenversteigerung: 14 Uhr vor der Tiefgarage des Rathauses.

Jugendhaus Oase: 16 Uhr Knax-Kino mit „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“, Jugendhaus Oase.

Realschule Verl: 15 Uhr Entlassfeier, Pädagogisches Zentrum.

Hauptschule Verl: 18 Uhr Entlassfeier, Pädagogisches Zentrum.

Service

Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Apotheke am ZOB, Eickhoffstraße 20, Gütersloh, ☎ 05241/236180; Südort-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602.

Bürgerservice im Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Bibliothek: 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Freibad: 6 bis 20 Uhr geöffnet. **Wochenmarkt:** 9 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Wertstoffhof: 14 bis 19 Uhr Annahme von Strauchschutt und Gartenabfällen, ehemaliges Klärwerk Bornholte, Marienstraße.

Droste-Haus: 9 bis 12 Uhr Anmeldebüro geöffnet.

Beratung & Soziales

Gütersloher Tafel: 10 bis 11 Uhr Lebensmittelausgabe im Gemeinderaum der Evangelischen Kirchengemeinde, Paul-Gerhardt-Straße.

Second-Hand-Shop der Pfarrcaritas: 15 bis 18 Uhr geöffnet, Gütersloher Straße 44.

Hospizgruppe: ☎ 05246/700315 (Anrufbeantworter).

Senioren

Projekt Eule: 13.30 bis 16 Uhr Schüler unterrichten Senioren, Foyer des Gymnasiums; nähere Informationen und Anmeldung bei der Caritas, ☎ 05241/988315.

Kinder & Jugendliche

Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 17 bis 21 Uhr geöffnet für Jugendliche ab 14 Jahren; St. Marien Kaunitz: 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre).